

Editorial Sabine Schmidt, Siegbert Tempelhof,
Helge Franke, Katja Hinz

Studie Jürgen Bolt
**Zusammenhang zwischen Kraniosakralen Techniken
und Emotionaler Befindlichkeit**

Osteopathie bei Kindern Friederike Kaiser
**Die Rolle des Ösophagus bei der Entstehung
einer Plagiocephalie beim Säugling**

CMS Michael Honikel
**Das Craniomandibuläre System und
seine Effekte auf die Körperhaltung – Teil II**
Funktionell anatomische Aspekte, neurophysiologische Steuerung
und Biomechanik des Kauorgans

Interview Teil 2
„Ich hatte viele Fragen und keine Antworten“
Eyal Lederman

Literaturempfehlungen
Eyal Lederman **Harmonische Techniken**
Guido Meert **Das venöse und lymphatische System
aus osteopathischer Sicht**

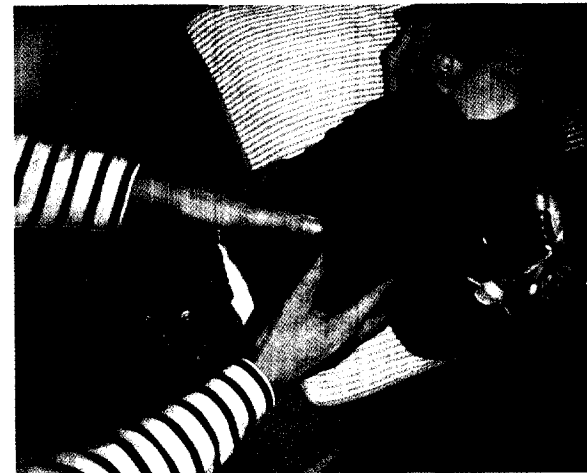
Osteopathische Welt
Festlegung einheitlicher europäischer Qualitätsrichtlinien
für die Osteopathie

Termine

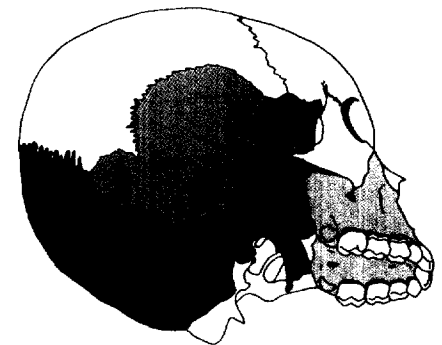
Impressum



Emotionale Befindlichkeiten wie Freude, Trauer, Furcht und Ärger können durch Einsatz spezifischer kraniosakraler Techniken laut der Studie von Jürgen Bolt verstärkt oder abgeschwächt werden.
Foto: Jürgen Bolt, Köln.



Friederike Kaiser beschreibt mögliche Zusammenhänge zwischen der freien Beweglichkeit mediastinaler Strukturen, insbesondere des Ösophagus, und Schädelasymmetrien beim Säugling sowie von ihr entwickelte Behandlungstechniken.
Foto: Friederike Kaiser, Hamburg.



Im zweiten Teil unserer Serie über das Craniomandibuläre System (CMS) befasst sich Michael Honikel mit funktionell-anatomischen, neurophysiologischen und biomechanischen Aspekten des Systems. Aus: Slavicek R: Das Kauorgan: Funktionen und Dysfunktionen. Gamma, Med.-Wiss.-Fortbildungs-Ges., Klosterneuburg, 2000.